

## INHALT

Vorwort. . . . .	7
Adressen . . . . .	8
Verzeichnis der Abkürzungen und Siglen. . . . .	9
<i>Sabine von Heusinger / Susanne Wittekind</i>	
Die materielle Kultur der mittelalterlichen Stadt – zur Einführung . . . . .	11
<i>Julia A. Schmidt-Funke</i>	
Die Stadt von den Dingen her denken. Zur Materialität des Urbanen . . . . .	19
<i>Elisabeth Gruber</i>	
<i>Umb ain polsterziechen in das rathaus darauf der burgermaister sitzt.</i> Dinge und Objekte in der städtischen Rechnungsüberlieferung . . . . .	39
<i>Susanne Wittekind</i>	
Wappen in der Stadt – als Medien der Kommunikation von Adeligen, Patriziern und Gilden . . . . .	51
<i>Kirsten Lee Bierbaum</i>	
Goslarer Ratsherren zwischen Kaisern und Sibyllen. Chronikalische Geschichte und Heilserwartung um 1500 . . . . .	69
<i>Olivier Richard</i>	
Objekte bei städtischen Eidesleistungen im Spätmittelalter . . . . .	95

Farbtafeln. . . . .	121
<i>Julia Bruch</i>	
<i>aber es haben fil leÿtt drin glesen, das es sich schier will anfahen zerreyssen, dan es ist nitt einbünden gwesen. Zur Materialität städtischer Chroniken des 16. Jahrhunderts . . . . .</i>	137
<i>Birgitt Borkopp-Restle</i>	
Schätze auf Erden, das Jenseits im Blick – Städtische Gruppen und textile Repräsentation im Kirchenraum am Beispiel der Marienkirche zu Danzig . . . . .	161
<i>Anna Pawlik</i>	
Der ritterliche Spitzenahn – Die Genealogie des Nürnberger Patriziats als bildliche Fiktion . . . . .	185
<i>Regula Schmid</i>	
Der Harnisch im Haushalt. Waffen als Indikatoren und als Triebkräfte sozialen Wandels in der mittelalterlichen Stadt . . . . .	205
<i>Jan Keupp</i>	
Die Stadt dingfest machen. Resümierende Reflexionen . . . . .	225
Literatur in Auswahl . . . . .	237
Index der Orts- und Personennamen . . . . .	250